



Beschlussvorlage 2020/070	Referat	Kommunalreferat
	Abteilung	Abt. 11, Recht/Öffentliche Ordnung
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	20.02.2020	öffentlich

Feuerwehrwesen; beschleunigter Austausch von Einsatzkleidung in den Stadtteilwehren

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat erkennt die Notwendigkeit eines beschleunigten Austauschs veralteter Einsatzkleidung bei den Freiwilligen Feuerwehren in den Friedberger Stadtteilen an und stellt hierzu zusätzliche 100.000,-- € zur Verfügung.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € werden auf der Haushaltsstelle 1300.9359.01 (Einsatzkleidung) überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt vorerst aus dem Gesamthaushalt 2020. Soweit eine Nachtragshaushaltssatzung 2020 erlassen wird, sind diese Haushaltsmittel zu veranschlagen und im Rahmen des Nachtragshaushaltes zu finanzieren.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Die persönliche Schutzausstattung innerhalb der 13 Freiwilligen Feuerwehren weist bei der Einsatzkleidung mittlerweile große Diskrepanzen auf:

- Die Freiwillige Feuerwehr Friedberg ist aufgrund ihrer hohen Einsatzzahlen (durchschnittlich rd. 350 Einsätze / Jahr) vollständig mit hochwertiger Einsatzkleidung auf dem neuesten technischen Stand bzgl. Sicherheit und Tragekomfort eingekleidet.
- Gleiches gilt für alle Atemschutzgeräteträger in den 5 Stadtteilen mit Atemschutz (Rederzhäusern, Ottmaring, Wulfertshäusern, Stätzing und Derching) sowie für Paar-Harthäusern, wo zur Zeit eine Atemschutzgruppe aufgebaut wird.
- In den übrigen Stadtteilen ohne Atemschutz und bei allen sonstigen Einsatzkräften ohne die Funktion „Atemschutzgeräteträger“ ist ausschließlich alte Einsatzkleidung („Bayern 2000“) im Einsatz, die zwar nach wie vor den Sicherheitsstandards entspricht und zugelassen ist, aber beim Tragekomfort (Wärme, Wasserdichtigkeit, Atmungsaktivität) und auch bei der Erkennbarkeit im Dunkeln erhebliche Defizite aufweist.

Diese Missstände wurden mittlerweile wiederholt in Generalversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren artikuliert und die Stadt Friedberg zum Handeln aufgefordert.

Im Vermögenshaushalt für das Jahr 2020 sind bei Haushaltsstelle 1300.9359.01 Haushaltsmittel in Höhe von 65.000,-€ veranschlagt, die für eine umfassende „Bekleidungsinitiative“ aber bei weitem nicht ausreichend sein können. Erster Bürgermeister Eichmann regt daher an, den Haushaltsansatz um zusätzliche 100.000,-€ zu erhöhen, um einen ausreichenden finanziellen Spielraum für eine beschleunigte Umstellung der Einsatzkleidung in den Stadtteilen sicherzustellen.

Die benötigten Haushaltsmittel können derzeit nicht durch eine konkrete Veränderung in den übrigen Ansätzen des Vermögenshaushaltes 2020 dargestellt werden. Deshalb ist vorerst die Gesamtdeckung des Haushaltes als Finanzierungsgrundlage zu nennen. Im Rahmen eines Nachtragshaushaltes 2020 wäre dann die Finanzierung konkret darzustellen.



Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Gesamtkosten:	€	hierauf objektbezogene Einnahmen	€
		Rest-Eigenfinanzierung	€
Haushaltsmittel			
<input type="checkbox"/> Mittel vorhanden	<input type="checkbox"/> Verw.HH HHSt.:		€
	<input type="checkbox"/> Verm.HH HHSt.:		€
<input type="checkbox"/> keine Mittel vorhanden oder nur teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich	in Höhe von:	100.000 €
		Deckungsmittel:	€